

Fliegen – mit Ausgleich für den Klimaschutz

Der Urlaub steht unmittelbar bevor, und man freut sich auf erholsame und abwechslungsreiche Tage in der Ferne. Für die Anreise in ihr Ferienziel bevorzugen viele den schnellen Weg des Fliegens, auch wenn bekannt ist, dass diese Art des Reisens das Klima stärker belastet als jedes andere Transportmittel.

Für Menschen, denen die Folgen ihres Fluges nicht egal sind, gibt es jetzt ein Angebot:



Mit Hilfe eines Emissionsrechners lässt sich feststellen, wie viel Klimagase die Reise verursacht.

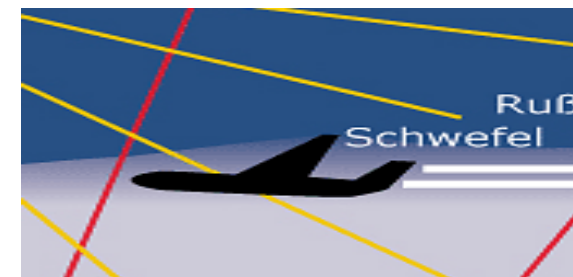


Zum Ausgleich zahlt der atmosfair-Kunde freiwillig einen errechneten Beitrag für die Umwelt. Die Spende wird zum Beispiel in Solar-, Wasserkraft-, Biomasse- oder Energiesparprojekte investiert, um damit die Menge klimaschädlicher Gase an anderer Stelle zu vermeiden, die eine vergleichbare Klimawirkung haben wie die Emissionen aus dem Flugzeug. Das Geld fließt an Klimaschutzprojekte in so genannten Entwicklungsländern, die atmosfair nach strengen Kriterien auswählt.

Wie funktioniert atmosfair?



Kontrolliert werden die Projekte von Gremien und technischen Organisationen, die im Rahmen des **Klimaprotokolls von Kyoto** entstanden sind. So können die Kunden sicher sein, dass das Geld auch tatsächlich beim Klimaschutz ankommt.



Zwar lässt sich der Schaden, der für die Umwelt durch einen Flug entsteht, nicht ungeschehen machen – genauso wenig wie eine Plombe einen kranken Zahn heilen kann. Doch in beiden Fällen ist ein Reparaturversuch ohne Zweifel besser als die Hoffnung, durch Aussetzen werde sich das Problem schon irgendwie von selbst lösen.

Weitere Informationen:

www.atmosfair.de

Flüge vermeiden

Das Beste fürs Klima ist es, gar nicht zu fliegen. Dass dies kein Hexenwerk ist, haben Menschen bewiesen, bevor Otto Lilienthal zum ersten Mal abhob. Aber auch heute gibt es in den meisten Fällen echte Alternativen zum Fliegen:

Steuern Sie Ihren Urlaubsort mit einem erdgebundenen Fahrzeug an: Bus, Bahn, Fahrrad oder auch zusammen mit anderen in einem Auto. Das „Forum anders reisen“ bietet ihnen Urlaubs- und Erlebnismöglichkeiten mit Kontakt zur Erde in oder nahe der Heimat. Langweilig? Von wegen: Trauen Sie sich, anschauen kostet nichts! Etwa 20 Prozent der im „Forum anders reisen“ organisierten Unternehmen verzichten ganz bewusst auf Flugreisen, andere haben neben wenigen Flugreisen einen Schwerpunkt in erd-gebundenen Angeboten. Mehr Informationen finden Sie unter www.forumandersreisen.de

Sonderfall Dienstreisen

Für Dienstreisen gibt es Entscheidungshilfen, ob und wann es sinnvoll ist, auf die Bahn oder Videokonferenzen umzustellen. (<http://www.germanwatch.org/rio/cbt.htm>)

Fragen zum Klimaschutz

Informationen rund um das Thema Klimaschutz erhalten Sie mittwochs von 9 – 13 Uhr auch direkt bei uns:



**Umweltzentrum Ortenau,
Hauptstr. 21 in Offenburg,
Tel. 0781/25484,
Fax: 970 79 30,
E-Mail:
BUND.Umweltzentrum-
Ortenau@bund.net,
www.bund.net/uz-ortenau**

Unterstützen Sie unsere Arbeit – und helfen Sie mit, dieses und ähnliche Faltblätter zur Information zu finanzieren.

Unsere Bankverbindung:

**Sparkasse Offenburg/Ortenau
BLZ 664 500 50
Kto.Nr. 66 91 53**



atmosfair: Fliegen –



mit Ausgleich für den Klimaschutz